

Dargestellt wird hier die Situation während der ausserordentlichen Lage (16.3.2020 bis 19.6.2020 und das Wochenende vom 20. und 21. Juni 2020) im Vergleich mit dem Mittelwert des gleichen Zeitraums der Jahre 2017–2019.



Wenn Sie mehr Details wünschen, klicken Sie bitte auf den gewünschten Block und Sie werden auf die Website weitergeleitet.

Straftaten gegen das Strafgesetzbuch



+5%

Während der ausserordentlichen Lage 2020 wurden 5% mehr Straftaten (+155) im häuslichen Bereich registriert.



−5%

Während der ausserordentlichen Lage 2020 wurden 5% weniger Gewaltstraftaten (−315) an öffentlichen Orten registriert.



−43%

Während der ausserordentlichen Lage 2020 wurden 43% weniger Diebstähle (−11 720) (ausgenommen Fahrzeugdiebstähle) registriert.



−29%

Während der ausserordentlichen Lage 2020 wurden 29% weniger Vermögensstraftaten (−16 249) registriert.

Straftaten gegen andere Gesetze



−37%

Während der ausserordentlichen Lage 2020 wurden 37% weniger Straftaten (−2953) gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz registriert.



−14%

Während der ausserordentlichen Lage 2020 wurden 14% weniger Straftaten (−2378) gegen das Betäubungsmittelgesetz registriert.